

Saale-Beitung.

Nr. 386.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 18. August

1905.

75 Jahre. Auf ein Alter von 75 Jahren blüht am heutigen Tage der große Herrscher der österreichisch-ungarischen Monarchie zurück...

Wiel Schuld an der Erfolglosigkeit der inneren Politik hatte der Umstand, daß die Regierungsjahre Kaiser Franz Josephs des großen Zuges, der Einheitsliebe, der Konsequenz und des klaren Erfassens der Probleme entbehrt, sondern heute nach dieser, morgen nach jener Richtung schwante...

Stimmung gegen den Besuch wird die Flotte voraussichtlich nicht in den Hafen Swinemünde einlaufen, sondern auf der Seebeide ankern und einen Vorstoß ins dort das Beschießen unmaßlich macht...

Keine besondere deutsche Nordflotte. Die Schaffung einer besonderen deutschen Nordflotte wird dem 'Magdeb. Bz.' zufolge nicht geplant.

Ein Protestschreiben an General v. Trotha. Der Reichsverein W. u. B. hat an den General von Trotha folgendes Schreiben gerichtet: In Cuius Regimini Scribitur vom 11. 6. 1905 an die Reichsvereine der 'Wundbarer Nachrichten' findet sich folgende Stelle: 'Auf den unglücklichen Leitartikel der Nummer des Blattes vom 15. Mai einzugehen, unterlasse ich...'

Die Fleischnot. In Sachen der Fleischverknappung veröffentlicht der 'Reichsanzeiger' eine Statistik aus der er den Beweis schöpfen will, daß in den letzten Wochen eine harte Konkurrenz...

Deutsches Reich.

Der englische Flottenbesuch in der Ostsee. Der auf den 29. August festgesetzte Stapellauf der Kaiserin Auguste Viktoria in der Wilcan-Werft zu Stettin gewinnt durch die Begleitumstände politische Bedeutung...

Unter der Spitzmaße 'Reine Monarchenregierung' beschäftigt die 'Allgemeine Abendzeitung', daß Kaiser Wilhelm mit seinem Oheim König Eduard von England Zeit einziger Zeit auf jeder gepanonten Fuß lebt und sitzt...

Unter der Spitzmaße 'Reine Monarchenregierung' beschäftigt die 'Allgemeine Abendzeitung', daß Kaiser Wilhelm mit seinem Oheim König Eduard von England Zeit einziger Zeit auf jeder gepanonten Fuß lebt und sitzt...

Feuilleton.

Oesterreichs Kaiser als Jäger.

Wenn Könige und Kaiser dem Zwange der höchsten Etikette entziehen und sich auf kurze Zeit von den Pflichten des Regierens und der Repräsentation frei machen wollen, fliegen sie ins Jagdrevier zu reisen und im grünen Forst der Ebenen und Berge, in den Felsentäler der Hochgebirge das edle Weidwerk auszuüben...

Auerloch und das Rentier ausgenommen, tummelt sich in seinen Wäldern und Bergen. In Franz Josef liegt aber auch das Weidmannsblut des 'fünften itolter Gensjagers', seines Vorfahren Maximilian I., ausgelebt zu sein, dessen lebensgefährliches Jagdabenteuer an der Martinswand durch die Dichtkunst verberichtet ist...

Wolferhaften getragene Revolution mächtig ihr Haupt erhob. Unter den auf ihn einwirkenden Einbrüden, die der Last der folgenreichen Entscheidungen, die er zu treffen hatte, verlag der achtzigjährige Kaiser aber doch nicht sein geliebtes Weidwerk. Er revidierte sich die Besitze von Reichenau, Wilza-Neuberg, Eibitz und Ebenes-Fisch, in denen Gemen, Hirche und Querbäume die Wildbahn bevölkerten, als seine Jagd...

dabei überleben, daß König Edward schon bei der Hochzeit des deutschen Kronprinzen den Kaiser fast erschossen hätte. ...

Verwaltung und Rechtspflege.

— Große Entrüstung hatte hervorgerufen, daß Herr Schwabert, der Minister für Privat- und öffentlichen Angelegenheiten, ...

— Der „Vorwärts“ hat an die „Nord. Allg. Ztg.“ unter Verweisung auf ...

Frauenfrage.

— Der Deutsche Verband für Frauenstimmrecht wird am 5. Oktober in Berlin seine erste Generalversammlung abhalten.

Kolonialen.

— Vom Kolonialdirektor Dr. Sti. d. hat die „Morgbl. Ztg.“ ...

Ausland.

Der „Figaro“ über die Gesamtanlage Europas.

Der „Figaro“ bezieht in seinem Leitartikel die augenblickliche politische Gesamtanlage in Europa, die er als nicht ...

schick gemacht, es hat für sich behalten, was wir ihm aneben ...

Die Lage in Rußland betrachtet das Wort zwar als ver zweifelt, aber noch nicht als verloren. ...

Verklärung der französischen Kriegsflotte.

Der französischen Kammer wird im Oktober ein neues Flottenprogramm mit einer erheblichen Verklärung der Kriegsflotte ...

Die Lage in Rußland.

Die „Rus“, die früher sehr gute Beziehungen zu russischen Regierungskreisen hatte, ...

Geheprojekte, die mit Zweidrittelmajorität von der Duma verworfen seien, ...

ein Staatsbeamte, welche ein Gehalt beziehen, sind nicht ...

— Nach in Petersburg eingetroffenen Meldungen ist der russische Abgeordnete ...

Der Krieg in Ostasien.

Am 11. d. ist bekannt gegeben: In der gestrigen Sitzung der Friedenskonferenz ...

Provinzialnachrichten.

* Eisenwerder, 17. Aug. [Die Stadtverordneten] beschlossen, ...

* Mühlberg a. G., 17. Aug. [Der Wörder] der Martha Jungfrau ...

* Hertenfeld, 17. Aug. [Die Stadtverordneten] beschlossen, ...

* Hertenfeld, 17. Aug. [Ein Luftballon] zog heute, Donnerstag, ...

* Duerfurt, 18. Aug. [Dem Krone eine Duerfurt] gegründet ...

* Weigenfels, 18. Aug. [Das neue Amtsgericht] — In der letzten ...

* Aitz, 17. Aug. [Stadtverordneter Wagner] ...

* Erfurt, 17. Aug. [Der 15. Konnex] ...

nicht weniger als 43 Wirtshäuser und 406 Auerhähner erlegt hat.

In unerwarteter Günstigkeit steht bei dem kaiserlichen Jagdherrn das der Neudau benachbarte, aber schon ...

die Zeit kommt, von der es im österreichischen Volksliede heißt:

Wenn der Auerhahn jagt und das Rothkeppel fliehet, Wenn der Kolbentauer schneidet, ist die jetzige Zeit.

Noch lieber aber kommt der Kaiser nach Würzburg in den Tagen von August bis in den frühen November hinein.

Der Kaiser pflegt früh zwischen 6 und 7 Uhr im leichten Jagdwagen ins Revier zu fahren. Das Ergebnis dieser Jagden ist außerordentlich reich.

Kaiser Georg, Reitersmann, Der vor Gefahr uns schützte, Der meine Mutter oft beschützte, Wo keine Wunden Hilfe suchte,

Ich bitte dich mit Zwercher, — Beweige mir die Gite nicht — Beschäze sieh das reue Leben, Das mir das Licht der Welt gegeben.

Hat der Kaiser hier in einem Zeitraum von 42 Jahren nicht weniger als 502 Hirsche und Gemsen zur Strecke gebracht, ...

Das Jagdrevier von Hölzchen liegt heute den Besuch seines Eigentümers leiteter als in früheren Jahren.

*** Eisenh., 16. Aug. [Knappschäftsgebäude.]** **Müch-**
staben a. D. — Das jetzige Knappschäftsgebäude geht auf
 seit Jahren nicht mehr den Ansprüchen. Die Wandel der
 Wirtschaft hat nun in der oberen Marktstraße ein
 neues Knappschäftsgebäude unumt überlassen. Das neue
 Gebäude, mit dessen Bau jetzt begonnen wird, soll aus
 vielen Zimmern und Wohnungen für den
 Diensten und den Kaufmann enthalten. Prof. v. Köhler
 von hiesigen sal. Gymnasium, bekannt durch
 Forschungen auf dem Gebiete der heimischen Geschichte, tritt
 am 1. Oktober in den Ruhestand.

*** Gertrud., 18. Aug. [Die Scharlach-Epidemie]**
 quillt fort zu sehr, doch gegenwärtig etwa 800 Kinder an der ge-
 fährlichen Krankheit darzubringen. Fast jeden Tag findet ein
 Verzechnis statt. Auch in den Dörfern der Umgegend weitet
 die Krankheit.

*** Auktionsleiter, 18. Aug. [Gutsverkauf.]** — **S. Passer-**
leitung. Das Wirtshaus-Gewerbe an in die
 Hände des Herrn Gottfried Hemp aus Obermühlberg über-
 die nachherkommenden Dietrichsroda und Burkersroda wollen
 die Verfertigung errichten. Von einer Ernterfirma werden
 Holzwerke auf den Wäldern hinter der hiesigen Eszomühle
 ausgeführt.

*** Auktionsleiter, 18. Aug. [Die Stadterwerbungen]**
 genehmigten in ihrer letzten Sitzung eine neue Verträge
 geschäftlich vom 1. April ab. Danach erhöht sich
 Grundbesitz der Lehrer an der hiesigen Schule von
 1200 M., der Schreinerinnen hiesig von 840 auf 1050 M.,
 der Postkutschler von 920 auf 1050, der wirtsch.
 Lehrkräften hiesig von 720 auf 900 M. Dazu kommen
 Erwerbungen der Alterszulagen und Wohnungsgeld-
 nach ein Antrag auf Erhöhung der Gehälter der
 Beamten um jährlich je 150 M., gleichfalls rüch-
 1. April ab, wurde angenommen.

*** Reinstadt, 17. Aug. [Die Reinstädter An-]**
 beginnen am Mittwoch, den 16. August ihr 65. J-
 Feiern des 65. Geburtstages hatten sich viele Freunde,
 neue, auf dem Lindenhofe einnehmen. Unter Ge-
 Gedecks, Lobe des Herren und den Klängen des
 legte sich gegen 2 Uhr der Festzug zum Gotteshaus
 wegung. Die gottesdienstliche Feier wurde eingeleitet
 Chorleitung der Wälder und Knaben des Lindenhof
 die Orgel leitete Herr P. Steinwachs, die Festpredigt
 Superintendent Dr. W. Hoffmann. Der letzte Feiern
 die Schiffschiffle Nr. 1428-30 zu Grunde. Die Fe-
 wurde durch das große „Galleja“ aus
 „Reinstadt“ beifolgt. Die Zeit bis zum Beginn der
 heimgibt eine Reihe der Festteilnehmer, den dicht
 Lindenhofstraße gelegenen Neubau, den Johannhof
 zu be-
 füllten. Der Bau ist in schon sehr weit vorgeschrit-
 ten, das Paradies ist nahezu vollendet. Die letzten Arbeiten
 sollte das Wälderhaus gerichtet, und beim Knaben
 die Maurerarbeiten auch schon beendet. Um 1/2 5 Uhr
 man sich wieder auf dem alten Lindenhofe zur Nacht
 wegen des eintretenden Regens war man gezwungen, an
 die Kirche zu verlegen. Der Anstaltsleiter P. Stein-
 wachs den Jahresbericht. Der ganze Verlauf
 der Anstalten war auf Sonntag angelegt. Über viele an-
 sind gekommen, auch viele Kette, alles in allem an die
 75,000 M. noch fehlt je viel, betrage noch 800,000 M. Im ver-
 Jahre konnte ein 2. Geisler angelegt werden. P.
 die Leitung des ganzen inneren Betriebes des
 stillen übertrungen worden ist. Die Generalinspektion
 die Anstalten zur Beförderung Mittel zur Verfügung
 so wird das Anstaltenamt jährlich angestrichen
 Stellen wurden im vergangenen Jahre von uns beset-
 worden, so daß Reinstädter Wälder jetzt auf 138 Stationen
 arbeiten.

Die Wälderstation zählt augenblicklich 222 Wälder. P. Hoffmann-
 Anstaltenstationer direkt beim über das Gebiet, und zeigte, wie
 unter Herrschaft von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 erliche. Das Schlußwort sprach P. Richter, der 2. Geisler
 der Anstalten.

*** Gommern, 17. Aug. [Gefangener Rückführung.]** Der
 Stillsitzungsverbrecher Weiber, der hiesig hier im Gefängnis saß,
 sollte nach Magdeburg gebracht werden. Als die Transportleute
 mit Weiber, dem die Hände gefesselt waren, an der Ecke des
 Thüringischen Gartens am Bahnhof ankamen, stieß der Ver-
 brecher plötzlich und rannte in die rechts von der Straße
 liegenden Wälder hinein, durch die Erde hindurch und in der Richtung
 nach dem Walde zu, offenbar in der Absicht, sich dort in Sicherheit
 zu bringen und der weiteren Verfolgung leichter entgegen zu
 können. Der Rückführung wurde indes in der Nähe von Weiblich
 gefast und nach Magdeburg gebracht.

*** Gommern, 17. Aug. [Verbrechererwerbungen.]** Mit einem
 Anstaltenstationer von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 Herrmann in Gommern aus Anlaß des 25. jährigen Weibens
 Leiner Firma für seine Arbeiter ein Ledigenheim, eine Volksschule
 und eine Kleinfabrikwerkstatt ein, die Anfang September
 ihrer Bestimmung übergeben werden sollen.

*** Gommern, 17. Aug. [Verbrechererwerbungen.]** Mit einem
 Anstaltenstationer von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 Herrmann in Gommern aus Anlaß des 25. jährigen Weibens
 Leiner Firma für seine Arbeiter ein Ledigenheim, eine Volksschule
 und eine Kleinfabrikwerkstatt ein, die Anfang September
 ihrer Bestimmung übergeben werden sollen.

*** Gommern, 17. Aug. [Verbrechererwerbungen.]** Mit einem
 Anstaltenstationer von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 Herrmann in Gommern aus Anlaß des 25. jährigen Weibens
 Leiner Firma für seine Arbeiter ein Ledigenheim, eine Volksschule
 und eine Kleinfabrikwerkstatt ein, die Anfang September
 ihrer Bestimmung übergeben werden sollen.

*** Gommern, 17. Aug. [Verbrechererwerbungen.]** Mit einem
 Anstaltenstationer von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 Herrmann in Gommern aus Anlaß des 25. jährigen Weibens
 Leiner Firma für seine Arbeiter ein Ledigenheim, eine Volksschule
 und eine Kleinfabrikwerkstatt ein, die Anfang September
 ihrer Bestimmung übergeben werden sollen.

*** Gommern, 17. Aug. [Verbrechererwerbungen.]** Mit einem
 Anstaltenstationer von 10,000 M. richtete die Anstalten zum
 Herrmann in Gommern aus Anlaß des 25. jährigen Weibens
 Leiner Firma für seine Arbeiter ein Ledigenheim, eine Volksschule
 und eine Kleinfabrikwerkstatt ein, die Anfang September
 ihrer Bestimmung übergeben werden sollen.

*** Leipzig, 18. Aug. [Unfallfälle.]** In Volkmarthorft
 wurde der fünfjährige Hermann Otto Gert mit einem Straßen-
 schienenwagen überfahren. Der Knabe ging blutet einem beladenen
 Wagen über, der hinter auf das Gesicht der Straßenbahn und
 wurde hier von einem Motorwagen erfasst und sofort getötet. —
 Ein vorgerichtet nachmittag aus einem Fenster der zweiten Etage
 in der Wälderstraße in Wittenau in den Hof hinabgeworfen
 17. jähriges Mädchen des Schmiedemeisters Kautschke ist gestern
 vormittag im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen er-
 liegen.

*** Dresden, 18. Aug. [Abgefahr.]** Bei einer von der
 Scherz-Redaktion aus unternommenen Kletterpartie bei der
 Stundent Netto von hier in die Tiefe gestürzt. Bei seinem
 Sturz lag er zwei Kameraden mit sich, die mit leichten Ver-
 letzungen davon kamen, während Netto tot blieb.

Gerichtsverhandlungen.
 — „Eine Überhand“ und „eine ana best-
 fluchte Blase“ nannte ein Zeuuant ein aus Österreichern
 verschiedener Regimente gebildetes Lehrbattalion, das in Gar-
 burg ausgebildet wurde. Ein Oberjäger des 9. Jäger-
 battalions ging nach Schluß der Übung auf den Zeuuant zu
 und hat ihn um eine Erklärung über die Benennungen, ob sie
 erant gemeint oder in der Erregung gefallen seien, da sich die
 Leute sehr getränkt fühlten. Der Zeuuant verbot sich nicht nur
 die Frage, sondern er machte Weibung und der nach militärischen
 Standesbegriffen für seine Charge offenbar zu feindselige Ober-
 jäger wurde wegen Unachtsamkeit vor ver-
 anmaltete Mannschaft angefaßt. Das Militärgericht der
 17. Division verurteilte ihn zu 14 Tagen Militärarrest.
 Der Anklagevertreter hatte 4 Wochen freien Arrest beantragt,
 weil er in dem Verhalten des Angeklagten ein freches Be-
 nehmen erblickte. — Und wie ist der Zeuuant bestraft
 worden, der das Ehrgesühl seiner Untergebenen so großlich ver-
 letzte?
 — Der neue Prozeß gegen Oberst Hüger findet am
 20. November vor der Strafkammer in Dortmund statt.

Wetter-Aussichten
 auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.
 [Nachdruck verboten.]
 19. August: Bewölkt, Regenfälle, Wind, teils heftig.
 20. August: Bewölkt, normale Wärme, veränderlich, windig.

Meteorologische Station in Halle.

	17. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	18. August (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,7	757,8
Thermometer Celsius	17,2	14,0
Rel. Feuchtigkeit	83%	81%
Wind	SE	NO

Maximum der Temperatur am 17. August: 21,9°C.
 Minimum der Nacht vom 17. zum 18. August: 13,8°C.
 Niederschläge am 18. August 7 Uhr morgens: 0,7 mm.
 Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Obd. 18. Aug.: 21°C.

Leitung: Otto Sonne.
 Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann, für
 den lokalen Teil: J. W. Ernst Böhm; für Kronprinzliche Anstalten:
 Albert Erling; für den Journalismus: Dr. Arthur Bloch; für den
 Landbau: Ernst Böhm; für den Ziergarten: J. W. Albert
 Leubner; Druck und Verlag von Otto Henke. Sonntag in
 Halle a. S. — Diese Nummer umfaßt 10 Seiten. —

Als Geschenk überreichen wir

jedem Käufer
 bei Einkauf von 1 Mk. 5.— an ein Paar Damen- oder Herren-Pantoffel.

Nur noch kurze Zeit dauert der

Riesen-Massen-Verkauf

unserer weltberühmten Schuhwaren

zu auffallend herabgesetzten Preisen!

Soweit noch vorrätig empfehlen wir:

Damen-Schnürschuhe <small>Russort strapazierfest</small> 2⁵⁰ <small>Mk.</small>	Herren-Zugstiefel <small>kerniges Wiedleder</small> 3⁷⁵ <small>Mk.</small>	Damen-Knopfschuhe <small>dauerhaftes Rossleder</small> 2⁹⁰ <small>Mk.</small>
Damen-Zugstiefel <small>kerniges Wiedleder</small> 2⁹⁰ <small>Mk.</small>	Herren- Zug- u. Schnürstiefel <small>dauerhafte Strassenstiefel</small> 4²⁰ <small>Mk.</small>	Damen-Schnürstiefel <small>aus starkem Kindleder</small> 3⁸⁰ <small>Mk.</small>

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, vorzügliches Rossleder, 4⁴⁰ Mk.

Conrad Tack & Cie.

Deutschlands bedeutendste Schuhwaren-Fabriken Burg b. Magdeburg.

Verkaufshaus
Halle a. S. 1 Scheerstrasse 1.





Jedes zweite Los gewinnt!

Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie

75 000 Treffer auf 150 000 Lose.
850 Hauptgewinne i. W. v. 79 000 M.

Zur Verlosung gelangen: Kunstwerke, Klein-kunstwerke, Kunstwerks-Reproduktionen, Prachtwerke und Erzeugnisse des Kunstgewerbes.

Das unterzeichnete Lotteriebureau und dessen zahlreiche Verkaufsstellen befinden franco:
2 Lose u. Ziehungsliste (Gewinn garantiert) geg. Eins. von 20 4.50
4 Lose . . . (Gewinn garantiert) 8.50
6 Lose . . . (Gewinn garantiert) 12.50
8 Lose . . . (Gewinn garantiert) 16.50

Wird die Sendung eingeschrieben gewünscht, ist 20 Pf. mehr.

Die Lotterie ist genehmigt in Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Braunschweig, Hamburg, Bremen etc.

Illustrierter Prospekt wird kostenlos zugesandt.

Lotterie-Bureau der IX. Internationalen Kunst-Ausstellung im Königlichen Glaspalast München.

Handschuhfabrik F. C. Siebert,

Untere Leipziger Strasse 9 gegenüber der Ulrichskirche, gegründet 1853 Fernruf 2363

empfiehlt Damen- und Herren-Handschuhe in Glacé, Ziegenleder, schwedisch, russisch Rentier, Waschleder, Nappa, Juchten. Spezialität: — Stepper — beste haltbarste Naht. Sommerhandschuhe in Zwirn und Seide, Krawatten, Wäsche, Knöpfe. — Mitgl. d. des Rabatt-Spar-Vereins. —

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Führer durch Halle a. d. S.

und seine Anzahlungen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und zahlreicher Sachmänner herausgegeben von

G. Geymer und **Dr. O. Förtsch** Stadtbauamt. Stadtrat.

Mit 14 Vollbildern, Stadtplan, Karte der Umgegend etc. 5. und 6. Tausend. 1904.

Preis elegant gebunden mit Stadtaufsicht 1.-

Plan der Stadt Halle a. d. Saale.

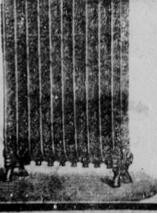
Neu entworfen und gezeichnet vom Stadtbauamt. Maßstab 1:10000. Ergänzt bis Ende 1903. Preis 50 Wfr.

Karte der Umgegend von Halle a. d. S.

Maßstab 1:50000. Preis 50 Wfr.

Halle a. d. S. Otto Hendel, Berlin.

Gebrüder Demmer, Eisenach,



Heizveranzen, liefern **Centralheizungs- und Lüftungs-Anlagen** jeder Art. **Niederdruckdampfheizungen** **Warmwasserheizungen** vom Stadtbauamt aus. **Eigene Patente. Garantie.** **Feinste Referenzen.** **Solide Preise.**

Sonder-Angebot
für
Prima Emaille-Waren.

Kein Anschlag. **6 Prozent Rabatt in Marken.** Kein Anschlag.

Emaille-Schmortöpfe aus einem Stück gefertigt. Literinhalt ca. 1 1 1/2 2 2 1/2 3 1/4

32 45 58 68 78 91

Emaille-Maschinentöpfe. Literinhalt ca. 1/2 3/4 1 1 1/4 1 3/4 2 1/2 3 1/2 4 1/2 5 1/2

17 19 22 25 30 39 50 60 74

Emaille-Waschtopf, aroh, ca. 12 Liter 1.15

Emaille-Waschbecken rund, mit Seitennest 1.10 88 1.15 91

Emaille-Sand-, Seife-, Soda-Garnitur mit Schritt 1.75

Emaille-Konsole mit Tisch 3.18 91

Emaille-Kartoffeldämpfer 1.50 1.95 1.25

Emaille-Aufwaschwannen, oval. 1.18 6.18 91

Emaille-Kehrschaufeln 2.18 91

Emaille-Schüsseln 26 28 30 32 34 cm 30 35 39 42 48 91

Waschständler, komplett,

mit Emaille-Garnitur 2.25.

Emaille-Henkeltöpfe 82 6.11 91

Emaille-Bratpfannen 85, 72, 58, 4.11 91

Emaille-Kaffeebecher 10 91

Verzinkte Eimer

1.00, 85, 78 Wfr.

Große Ulrichstr. 54. M. Bär Große Ulrichstr. 54.



Hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbeständig. Insbesondere gut zum Fassadenputz, ferner auch zum Ein- und Ueberdecken von Dächern. Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandzusatz. Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise. Vertretungen u. Lager: Halle u. Umgegend: Ed. Lineke & Ströfer, Petersberg u. Umgegend: Wlk. Becker, Maurermeister, Herkowitz.



Neuester Patent-Schnellröster "Probat". Motorbetrieb, dunstfrei röstend und dunstfrei kühlend. Unübertroffene Leistungen! Lebhafteste Nachfrage! Zahlreiche Nachbestellungen erster Firmen! Patent-Kugelschnellröster. Gas-Kaffeebrenner für 1/2, 1/4, 1/2, 1-40 kg. Hand- und Maschinenbetrieb; stets gebrauchsfertig; geringer Gasverbrauch. Kugeln aus Feuerstein. für 8-100 kg. Hand- und Maschinenbetrieb; langjährig bewährt. Ueber 50,000 Stück geliefert. Emmericher Maschinenfabrik in Emmerich.

Zur Reisezeit!



(Selden-Hanf-Krawatten) scheuern sich nie durch, überdauern selbst bei täglichem Tragen 5-6 andere Krawatten, daher enorm billig. **Papierwäsche** mit Stoffbezug für Damen und Herren. **Reiseführer**, Städtepläne, Reisekarten, Kursbücher etc. **Reclams Univ.-Biblith.**, Kirschners Bücherschatz, Meyers Volksbücher, **Andenken an Halle a. S.** **Karl Prischow, Halle S.** Bernburger Str. 28, Fernspr. 795.

50 in Rabatt-Spar-Marken. **Erntekranz-Schleifen** **Fahnen** **Puppen** in bekanntester Auswahl billig empfiehl **Albin Hentze, 21 Schneestraße 21.**

la. verzinkte Drahtgeflechte



verkauft vor Beginn der Herbstsaison auch zu späterer Lieferung aussergewöhnlich billig **Carl Lerm & Gebrüder Ludewig** Berlin NO., Elisabethstr. 61. Spoz.: Drahtgeflechte u. Drahtnetze. Neueste Preisliste kostenlos u. portofr.

Waschgefässe

dauerhaft, bill. R. Günther, Steinmetzstr. 18 **Damen Sie schon 16 A. 3. Woll** (Schub 2.50) probiert bei **H. Schaefer Nachf., Gr. Ulrichstr. 54.**

Wein-Offerte!

Rosel- u. Bowenweine 50, 60, 70, 80, 90 Wfr., 1 Wfr. p. Wfr. **Rheinweine** 60, 70, 80, 90 Wfr., 1 Wfr. **Rot- u. Bordeaux-Weine** 55, 65, 75, 85 Wfr., 1 Wfr. **Bowen- u. Tafelweine** 1.75, 2.25, 2.50 Wfr. u. inf. Steuer. **Moselwein vom Fass** 1.50 Wfr. **Samos vom Fass** 1.20 Wfr. **Elsner & Co.,** Weingrosshandlung, St. Ulrichstr. 21. Fernruf 2322. Mitgl. d. des Rabatt-Spar-Vereins.



Diadem Cacao Hauswaldt

aus feinstem Rohcacao vollständig löslich staubfein vermahlen — reinstes Aroma — kräftig u. ergiebig — natürlich in Farbe — verbürgt rein — sieht — **in erster Reihe** aller in-u. ausländischen — Fabrikate — **Pfund M 2,40**

Statte jeden Bollen **Nettostunden.** **Julius Eberius, Cöthen i. Anb.,** 261. Friedrichs-Conferenzstr. **Vertrauliche Anskünfte** über Verwandten, Familien und Verlobt-Verhältnissen auf alle Städte der Welt etc. etc. sehr genau. **Beyrich & Greve, Halle a. S.,** internationales Anskünftebureau, Gr. Ulrichstr. 22. Fernruf 2144.